

# Finanzkommission Stein

Gemeinde: 4332 Stein

## Budgetprüfung

Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

# Stellungnahme zum Budget 2024

## 1 Erfolgsrechnung

### Generelle Bemerkungen

Der Personalaufwand aller Gemeindeabteilungen sind auch im Vergleich zum letzten Jahr wieder gestiegen. Dies konnte aber mit Stellenprozentenerhöhungen und auszubezahlenden Dienstaltersjubiläen plausibel begründet werden.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist annähernd identisch mit dem Vorjahresbudget, es sind keine «grossen» ausserordentliche Budgetanschaffungen geplant.

Beim Transferaufwand ist eine Steigerung von rund Fr. 300'000 budgetiert. Diese Aufwendungen sind nur sehr schwer oder gar nicht beeinflussbar, sondern werden von Verbänden, Kanton und Bund gestützt auf Richtlinien und Gesetze in Rechnung gestellt.

**Konto 7900.3132.00:** Die Honorarkosten für diverse Planungen (z.B. 14 Teilgestaltung Rhbr.-Str / 7 Gestaltungsplan Breitenloh / 20 Zugang Bahnhof / 22 Teilgestaltungsplan Möschi) sind nach wie vor im Budget 2024 unter der Erfolgsrechnung aufgeführt. Diese einzelnen Planungen / Projektierungen werden wiederkehrend über mehrere Jahre budgetiert und können nicht in einem Rechnungsjahr abgeschlossen werden. Damit wird dem Bürger die Möglichkeit entzogen die effektiven Planungskosten für ein Gestaltungsplan oder eine Teil-Ortsplanung zu erfahren. Eine plausible Begründung warum die Budgetierung so erfolgt und nicht ein Projektierungskredit an einer Gemeindeversammlung beantragt wird, ist nicht abschliessend erfolgt. Die Finanzkommission wird die Genehmigung Budget 2024 beantragen, erwartet aber auf das Budget 2025 eine Korrektur / Berichtigung oder eine schlüssige Begründung.

## 2 Steuerertrag

Der Steuerertrag wurde bei gleichbleibendem Steuerfuss bei den Einkommenssteuern nur leicht um Fr. 50'000 erhöht. Die Informationen zur Budgetierung wurden mündlich erteilt. Details zur Berechnung und Veranlagungsstand wurden nicht vorgelegt.

## 3 Investitionsrechnung

**Konto 7900.5290.00:** Auch hier gilt die selbe Feststellung wie in der Erfolgsrechnung bei den Honorarkosten zur Raumplanung. Der regionale Sachplan ESP Sisslerfeld wird bereits zum zweiten Mal budgetiert und ist im Investitionsplan auch im 2025 nochmals enthalten. Somit ebenfalls schon heute klar, dass die Arbeiten nicht in einem Jahr abgeschlossen werden können. Auch hier fehlt die plausible Begründung.

## 4 Ergebnis

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ohne Spezialfinanzierung weist bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 88% einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 187'575 aus. Das Ergebnis aus Finanzierungen beträgt rund Fr. 230'970, was zu einem positiven operativen Ergebnis von rund Fr. 43'395 führt. Dies ist eine Steigerung von Fr. 36'145 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 5'751'100. Diese können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierung Fr. 1'086'585), was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 4'664'515 führt. Begründen lässt sich dieser Fehlbetrag mit den hohen Investitionskosten in den Jahren 2023 und 2024 ausgelöst durch die Schulbauten. Die langfristige Finanzplanung zeigt auf, dass es ab 2025 zu einer Entspannung kommen wird (geplante Nettoinvestitionen Fr. 3.5 Mio). Das aktuelle Vermögen der Gemeinde beträgt Fr. 1'824'532.95.

Die im Budget ausgewiesenen Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen) zeigen folgendes Bild: die ersten drei Kennzahlen (Nettoschuld I pro Einwohner, Nettoverschuldungsquotient, Zinsbelastungsanteil), zeigen nach wie vor ein positives Bild da ein Vermögen besteht.

# Finanzkommission Stein

Die vierte Kennzahl (Selbstfinanzierungsgrad), zeigt ein negatives Bild auf, da mit diesem Budget ein Vermögensabbau geplant ist.

Die beiden letzten Kennzahlen (Selbstfinanzierungsanteil, Kapitaldienstanteil), zeigen ebenfalls eine eher geringe Leistungsfähigkeit auf:

1	Nettoschuld I pro Einwohner	-521.30	Pro Einwohner besteht ein Nettovermögen von rund Fr. 522.-.
2	Nettoverschuldungsquotient	-16.02 %	Negativer Nettoverschuldungsquotient, da ein pro Kopf Vermögen der Einwohner besteht.
3	Zinsbelastungsanteil	-0.15 %	Die Belastung des laufenden Ertrags durch Zinsen ist beinahe Null.
4	Selbstfinanzierungsgrad	18.89 %	Die Nettoinvestitionen können nur zu einem geringen Teil aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es wird damit ein Vermögensabbau stattfinden.
5	Selbstfinanzierungsanteil	7.39 %	Dieser ist als mittelmässig einzustufen. 8 % des Ertrags können für die Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden.
6	Kapitaldienstanteil	5.77 %	Der Kapitaldienstanteil weist auf eine geringe bis tragbare Belastung hin.

## 5 Spezialfinanzierungen

7101 Wasserwerk: Das Wasserwerk rechnet mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 643'550 ab. Damit erhöht sich die Nettoschuld im Eigenfinanzierungswerk auf Fr. 1'558'920. Diese finanzielle Entwicklung ist erkannt und eine Anpassung der Gebühren ist in Bearbeitung.

7201 Abwasserbeseitigung: Keine Bemerkungen.

7301 Abfallwirtschaft: Keine Bemerkungen.

## 6 Kreditkontrolle

Keine Verpflichtungskredite wurden überzogen. Die Kreditkontrolle wurde vorschriftsgemäss erstellt.

## 7 Kreditabrechnung

Zwei Kreditabrechnungen wurden geprüft und beide Verpflichtungskredite wurden nicht überzogen. Alle erforderlichen Dokumente lagen zur Prüfung vorbildlich vor.

## 8 Aufgaben- und Finanzplanung

Eine aktualisierte Aufgaben- und Finanzplanung liegt dem Budget bei. Die notwendigen Investitionen sind überlegt eingeplant worden. Dieser zeigt zudem auf, dass sich wie bereits vorhergehend erwähnt, die Nettoinvestitionen wieder vermindern und diese auch wieder vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Ab diesem Zeitraum ist dann auch ein Vermögensaufbau wieder möglich.

## 9 Zusammenfassung / Antrag

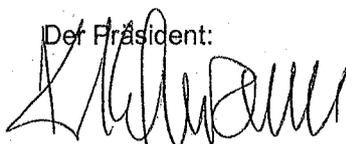
Die Finanzkommission beantragt, das Budget 2024 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 88 % zu genehmigen.

Stein, 25.10.2023

Finanzkommission:

Gemeinde Stein

Der Präsident:



Kurt Hofmann

Der Verfasser:



Roger Winter